



## Pressemitteilung

# Ärgernis Gelber Sack

**Die CDU-Gemeinderatsfraktion fordert das neue Entsorgungsunternehmen dazu auf seine Auftragspflicht zu erfüllen.**

25. Januar 2023

**Alexander Kotz**  
Fraktionsvorsitzender

Landeshauptstadt Stuttgart  
CDU-Gemeinderatsfraktion  
Geschäftsstelle  
Telefon (0711)216-60661  
Fax (0711)216-60667  
E-Mail [cdu.fraktion@stuttgart.de](mailto:cdu.fraktion@stuttgart.de)

### Für Rückfragen:

**Marcel Wolf**  
Politischer Referent

Landeshauptstadt Stuttgart  
CDU-Gemeinderatsfraktion  
Geschäftsstelle  
Telefon (0711)216-60661  
Fax (0711)216-60667  
E-Mail [m.wolf@stuttgart.de](mailto:m.wolf@stuttgart.de)

Seit Jahresbeginn türmen sich die Gelben Säcke in einigen Stadtbezirken. Hintergrund dieses Problems sind Verzögerungen bei der Abholung eines neu beauftragten Entsorgungsunternehmens. Auf Bitte der Stadt sollen unsere Bürgerinnen und Bürger die liegen gebliebenen Gelben Säcke im öffentlichen Raum wieder einsammeln.

Die CDU-Fraktion kritisiert, dass der Anbieterwechsel für die Bürgerinnen und Bürger leider nicht so reibungslos funktioniert hat wie geplant. „Wir fordern deshalb den privatwirtschaftlichen Betreiber dazu auf, dass er seine Auftragspflicht erfüllt und umgehend die Probleme, die zu den Verzögerungen/Ausfällen geführt haben, löst.“ so die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Beate Bulle-Schmid. Trotz allem möchten wir darauf hinweisen, dass aufgrund des dualen Systems in Deutschland die Verantwortung des Gelben Sacks nicht bei der Stadt oder Abfallwirtschaft liegt.

„Wir können jedoch verstehen, dass derzeit einige Bürgerinnen und Bürger darüber verärgert sind, dass sie nun die vollen Gelben Säcke wieder für mehrere Tage bis zur nächsten Abholung einlagern müssen. Dies darf sich nicht wiederholen“, so Bulle-Schmid abschließend.